

I-PJ-ENG · Vulkanplatz 11 · 8048 Zürich

An die Anwohnerinnen und Anwohner
des Bahnhofs Stäfa

Zürich, im Oktober 2018

Bahnhof Stäfa: Nacharbeiten für weiterhin sichere und pünktliche Züge.

Sehr geehrte Anwohnerin, sehr geehrter Anwohner

Die SBB unterhält eines der am stärksten befahrenen Bahnnetze der Welt. Was so intensiv genutzt wird, muss gepflegt werden. Damit die Züge auch künftig sicher und pünktlich ans Ziel kommen, erneuert die SBB die Fahrleitungsanlage im Bahnhof Stäfa. Die Vorarbeiten sind im Frühling 2018 gestartet. In der nächsten Phase vom 7. bis 26. Oktober 2018 folgt der Ersatz der Fahrleitung sowie der Rückbau Masten und Joche.

Vom 14. Januar bis 25. Januar 2019 werden dann die Arbeiten mit dem Rückbau der alten Fundamente beendet.

Eine Übersicht über die anstehenden Nacharbeiten finden Sie auf der Rückseite. Wir setzen uns dafür ein, die unumgänglichen Lärmemissionen so gering wie möglich zu halten. Für die Unannehmlichkeiten entschuldigen wir uns und bitten Sie um Ihr Verständnis.

Als Projektleiter bin ich gerne Ihr Ansprechpartner für Fragen und Auskünfte:



- Daniel Merki, SBB Projektleiter Fahrstrom
- projekte.ost@sbb.ch, +41 (0)79 894 33 22

Freundliche Grüsse






Daniel Merki
SBB Projektleiter Fahrstrom

Übersicht über die geplanten Nachtarbeiten

Datum	Zeit, ca.	Arbeiten	Lärmbelastung
7. bis 26. Oktober 2018 (KW41-43) (jeweils in den Nächten von Sonntag auf Montag bis Donnerstag auf Freitag)	ab ca. 19:00 Uhr bis ca. 05:30 Uhr	Umhängen und Abbruch alter Fahrleitung. Abbruch alter Masten und Joche.	
14. bis 25. Januar 2019 (KW3-4) (jeweils in den Nächten von Montag auf Dienstag bis Donnerstag auf Freitag)	ab ca. 19:00 Uhr bis ca. 05:30 Uhr	Rückbau der Fundamente, Einkürzen von Masten.	

Legende Lärmbelastung:

	Tiefe Belastung
	Mittlere Belastung
	Hohe Belastung

Die aufgeführten Daten und Zeiten basieren auf dem geplanten Bauablauf. Aufgrund von Einflüssen aus dem Zugbetrieb (z.B. Verspätungen von Zügen) oder bei unvorhergesehenen Ereignissen während des Bauens (z.B. Unwetter, Defekte bei Maschinen) kann es zu Abweichungen kommen.